

Startseite > Leben in Frankfurt > Frankfurt Aktuell > Pressedienst

FRANKFURT.de

20.08.2007

Eine Bibliothek auf Wanderschaft



Wie 230.000 Medien von der Zeil in die Hasengasse gebracht werden

(pia) „Der Laster will los, wir müssen aufs Tempo drücken“ ruft Sabine Hochberger ihrer Kollegin Vittoria Ollig im Laufschrift zu. Schnell tragen sie die notwendigen Beschreibungen für die Regalanordnung zusammen und drücken sie dem schon wartenden Speditionsmitarbeiter in die Hand.

„Das ist eine Ausnahme, sonst geht es hier ruhiger zu. Schließlich ist dieser Umzug von langer Hand generalstabsmäßig geplant“, erklärt Reinhard König die Situation.

Dieser Umzug ist der im Moment sicherlich spektakulärste von ganz Frankfurt. Die städtische Zentralbibliothek zieht um, und Reinhard König ist ihr Umzugsbeauftragter. Rund 230.000 Medien – Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, CD's, DVD's, CD-Roms etc.) – werden da zur Zeit von der Zeil in das neue Domizil in der Hasengasse geschafft, dazu noch die Büros der Mitarbeiter. Anfang September muss der Umzug abgeschlossen sein, denn für den 20. September ist die Wiedereröffnung am neuen Ort angesetzt.

Gut zwei Jahre lang wurde die logistische Großaktion geplant und vorbereitet. Alle Abteilungen aus der Zeil 17-21 ermittelten ihre speziellen Vorgaben: Zeitpunkt und -dauer, Transportumfang, Erhalt der Arbeitsfähigkeit usw. Anfang des Jahres wurde dann Reinhard König zum Umzugsbeauftragten bestimmt und war damit fortan der Ansprechpartner für den Logistikdienstleister der Zentralbibliothek. „Sören Kristensen von der Firma LaHeRo hat mit allen Abteilungen gesprochen, ein Umzugshandbuch erstellt und auch das Amt bei der Ausschreibung für die Spedition beraten“, beschreibt König die Arbeit des externen Beraters.


Während des Umzugs ist nur ein kleines Mitarbeiterteam der Zentralbibliothek vor Ort geblieben. Der Rest hat Urlaub. „Es ist nicht hilfreich, wenn wir uns und den Speditionsmitarbeitern im Weg stehen“, meint Bibliotheksleiter Jörn Hasenclever. Schließlich ist alles wirklich perfekt vorbereitet. Nacheinander sind bereits die IT-Abteilung, die Amtsleitung und Verwaltungsabteilung, die Zentrale Medienbearbeitung und die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle umgezogen. Nun sind die Herzstücke der Zentralbibliothek, die Sachgebiete Mediennutzung, Medienangebot, Medienvermittlung und die Musikbibliothek an der Reihe.




Zwei Speditionsteams – eines für die Büros und eines für die Medien sind am Werk. Die fünf Mitarbeiter des Medienteams räumen nach sorgfältig erarbeiteter Vorgabe die Bücher aus den Regalen in Rollschränke. 5.500 laufende Meter Bücher sind da zu transportieren. In den Regalen der alten Zentralbibliothek sind die Bücher so gestellt, wie sie in den Regalen der neuen Zentralbibliothek präsentiert werden sollen. Mit genauer Ortsbezeichnung. Auf Laufzetteln ist auch festgehalten, wie groß die Lücken in den neuen Regalen sein sollen. Jörn Hasenclever: „Die Regalberechnung war eine der wichtigsten Vorbereitungen für den Umzug. Mitbedacht werden muss dabei, dass wir auch in Zukunft neue Medien anschaffen werden. Unser Ziel ist es, allen Menschen in Frankfurt aktuelle Angebote zu bieten.“

Sabine Hochberger und Vittoria Ollig wirken unterdessen wieder entspannter. „Wir sind von Anfang bis zum Ende des Umzugs dabei. Es klappt wirklich alles gut, alles ist bislang prima gelaufen“, zieht Sabine Hochberger eine zufriedene Bilanz. Und dabei freuen sich alle schon auf das neue „Haus des Wissens“. Reinhard König: „Klar, wir können es kaum abwarten und sind ganz gespannt auf die Wiedereröffnung.“ Wobei bei aller Konzentration auf den Umzug und die Vorfreude auf den neuen Standort durchaus auch ein paar „Abschiedstränen“ vergossen werden, wie der Umzugsbeauftragte bekennt: „Ein bisschen Wehmut, das alles hier nach so vielen Jahren zu verlassen, ist schon dabei.“ Sagt er und wendet sich schon wieder der nächsten Büchereinheit zu, die von den Speditionsmitarbeitern heute noch in die Hasengasse gebracht werden muss.

KONTAKT

 [Presse- und Informationsamt](#)

MEHR INFO

 [Stadtbücherei Frankfurt](#)

www.frankfurt.de | © Stadt Frankfurt am Main |